Berufliche Schulen Gelnhausen

Eingangsvermerk:
Eingang am: _____
Bewerbungsnummer: _____

Antrag auf Aufnahme in die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

an den Beruflichen Schulen Gelnhausen

Damit die Bewerbung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) gültig ist, müssen alle Unterlagen vollständig und gut lesbar bis spätestens 31. März bei den Beruflichen Schulen Gelnhausen vorliegen. Kommt die Bewerbung später an, wird sie auf die Nachrückerliste gesetzt.

Die Anmeldung wird über die aktuelle Schule an die Beruflichen Schulen Gelnhausen weitergeleitet.

Bewerberin/Bewerber:

Nachname	
Vorname/n	

Die Bewerbung besteht aus vier Teilen. Dabei ist Teil A und B über die derzeitige Schule weiterzuleiten, Teil C und D sind beim Onboarding abzugeben.

Teil A. Bewerbungsformular (Seite 1 bis 4)
(vom Bewerber / von der Bewerberin auszufüllen).
Legen Sie folgende Unterlagen bei

a. Bewerbungsanschreiben
b. Kopie des letzten Zeugnisses (Halbjahreszeugnis)
c. Ausweiskopie / Kopie der Aufenthaltsgenehmigung

Teil B. Eignungsfeststellung und Übergangsinformation (Seite 5-6)
(von der Klassenlehrkraft auszufüllen)

Teil C. Nachweis einer erfolglosen Bewerbung in einem Betrieb
(*am Schuljahresende vom Bewerber / von der Bewerberin abzugeben)*

Teil D. Abgangs- oder Abschluss-Zeugnis
und ggf. Sprachzertifikat für Zugang aus InteA oder Intensivklasse.
(am Schuljahresende vom Bewerber / von der Bewerberin abzugeben)

Gemäß § 18 Abs. 2 des Hess. Datenschutzgesetzes wird darauf hingewiesen, dass für die Aufgaben der Schulverwaltung die personenbezogenen Daten der Anmeldung auf einem Rechner der Schule gespeichert werden können.

Bewerbung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung - Teil A

Daten der Bewerberin / des Bewerbers

(von der Bewerberin / dem Bewerber auszufüllen)

1. Bewerberin / Bewerber (Die hier angegebenen Daten müssen mit dem gültigen Ausweis übereinstimmen.)

Nachname:			
Vorname/n **(alle):**			
Geburtsdatum:		Geschlecht:	☐ w ☐ m ☐ d
Geburtsort und -land:			
Staatsangehörigkeit:		Konfession:	
Straße, Nr.:			
PLZ/ Ort:			
Telefon (Festnetz):		Handy:	
E-Mail:			

2. Sorgeberechtigte

Bei minderjährigen Bewerberinnen / Bewerbern sind alle Sorgeberechtigten zwingend anzugeben.
(Bei alleinigem Sorgerecht ist ein entsprechender Nachweis beizulegen)

Sorgeberechtigter 1		Sorgeberechtigter 2	
Mutter ☐ Vater ☐ Vormund ☐		Mutter ☐ Vater ☐ Vormund ☐	
Nachname;		Nachname:	
Vorname:		Vorname:	
Straße, Nr:		Straße, Nr:	
PLZ/Ort:		PLZ/Ort:	
Telefon:		Telefon:	
Mobil:		Mobil:	
E-Mail:		E-Mail:	

Änderungen der persönlichen Daten und des Sorgerechts sind umgehend der Schule schriftlich mitzuteilen!

_____
Ort, Datum

_____ _____
Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers Unterschriften ALLER Sorgeberechtigten

Bewerbung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung – Teil A

Lebenslauf und Wahl des Beruflichen Lernbereichs

(von der Bewerberin / dem Bewerber auszufüllen)

Bewerberin/Bewerber:

Nachname:	
Vorname/n:	

hier Bild einfügen

Schulbesuch:

Eintritt in die Grundschule (Monat/Jahr) ohne Vorklasse: _____

Schullaufbahn (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr) ohne Vorklasse:

_____ bis _____ Schule: _____

_____ bis _____ Schule: _____

_____ bis _____ Schule: _____

_____ bis _____ Schule: _____

_____ bis _____ Schule: _____

Zuletzt besuchte Schul**form**:_____ Klasse: _____

Voraussichtlicher Abschluss (bitte ankreuzen):

- ☐ berufsorientierter Abschluss
- ☐ kein Abschluss
- ☐ Hauptschulabschluss
- ☐ qualifizierender Abschluss

Die letzten beiden Praktika (von Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr):

_____ bis _____ Betrieb/Ort_____

_____ bis _____ Betrieb/Ort: _____

Hobbys:

_____

Priorisierung des Beruflichen Lernbereichs (bitte je nach Beliebtheit mehr Sterne):

Wirtschaft (Büromanagement, Handel) ☆☆☆☆

Technik (Elektro-, Fahrzeug-, Holz-, Metalltechnik) ☆☆☆☆

Ernährung (Ernährung und Hauswirtschaft) ☆☆☆☆

Soziales (Gesundheits-/Krankenpflege, Körperpflege (Friseur), Sozialwesen) ☆☆☆☆

Bewerbung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung – Teil B

Eignungsfeststellung / DAZ / Förderung

(von Klassenlehrkraft vollständig auszufüllen)

Bewerberin/Bewerber:

Nachname			
Vorname/n			
Klasse		Vollzeitschuljahr:	
Klassenlehrkraft			
Klassenlehrkraft – E-Mail			

Stellungnahme der abgebenden Schule/Klassenkonferenz:

1. Sprachniveau deutsche Sprache:
   ☐ A2 ☐ B1 ☐ B2 ☐ C1 ☐ C2 ☐ Muttersprache

2. Englisch:
   Anzahl der Jahre, in denen die Schülerin/der Schüler insgesamt Englischunterricht erhalten hat:
   _____ Jahre
   Englisch-Unterricht in der Förderschule: _____ Jahre

3. Es lag eine Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) mit Förderung per Klassekonferenzbeschluss / Förderplan vor:
   ☐ ja ☐ nein

4. Bisheriger Förderschwerpunkt:
   ☐ Lernen (LER)
   ☐ emotionale und soziale Entwicklung (EMS)
   ☐ Hören (HÖR)
   ☐ Sehen (SEH)*
   ☐ Sprachheilförderung (SPR)*
   ☐ körperliche und motorische Entwicklung (KME)*

   *Förderschwerpunkt KME, SPR, HÖR: bitte melden Sie uns die zuständige BFZ-Kraft und reichen Sie die für die Übergabekonferenz / den Förderausschuss notwendigen Unterlagen ein.
   Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (gE): Bewerbung nur an der BÜA der Kinzigschule oder Eugen-Kaiser-Schule möglich.

   BFZ-Kraft: Name: _____ Email:_____

5. DAZ (InteA oder Intensivklasse) seit _____. Vorhandenes Sprachdiplom: _____

6. Gutachten der Klassenkonferenz vom _____

   Die Klassenkonferenz bestätigt, dass aufgrund des Arbeits- und Sozialverhaltens ein erfolgreicher Abschluss des Bildungsgangs möglich erscheint:

   ☐ geeignet. ☐ nicht geeignet.

   Hinweis: Eine Eignung wird dann ausgesprochen, wenn davon auszugehen ist, dass Schülerinnen bzw. Schüler dem Bildungsgang sprachlich folgen können und auf Grund der bisher erzielten Leistungen und auf Grund des Arbeits- und Sozialverhaltens ein Abschluss des Bildungsgangs möglich erscheint.

Bewerbung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung – Teil B

Übergabedaten

(von Klassenlehrkraft vollständig auszufüllen)

7. Bewerbung für (die Einträge der Schulform und des Abschlusses in der LUSD wurden geprüft)
   - ☐ zwei Jahre im Einjährigen Bildungsgang (Förderschulbesuch ohne oder BO-Abschluss)
   - ☐ ein Jahr im Einjährigen Bildungsgang (voraus. Abschluss: kein Abschluss, BO, HSA)
   - ☐ Zweijährigen Bildungsgang(voraussichtlicher Abschluss: Hauptschulabschluss mit den Noten 3,3,4 in M, D, E und im Durchschnitt aller übrigen Fächer befriedigend oder qualifizierender Hauptschulabschluss.)

8. Die Bewerberin/der Bewerber wurde in der LUSD Hessen den Beruflichen Schulen Gelnhausen – Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung - als Kandidatin/Kandidat zugewiesen mit der

   Priorität _____.

Freiwillige Angaben / ggf. bei der Übergabekonferenz zu ergänzen:

9. Die Berufsorientierung hat bisher folgende Ergebnisse erbracht (z.B. Berufswunsch, berufliche Empfehlung, …):

   _____

   _____

10. Weitere Angaben /Hinweise der abgebenden Schule:

    _____

    _____

    _____

    _____

Eine Übergabe-Konferenz der Klassenlehrkraft mit BÜA-Vertretern wird im April/Mai stattfinden. Sie kann auch auf telefonischem Wege erfolgen)

_____
Ort, Datum

_____ _____
Unterschrift Schulleiter/Schulleiterin Unterschrift der Klassenlehrkraft

Schule, Schulstempel